

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und  
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

**Ihr Ansprechpartner**  
Juliane Morgenroth

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 55055  
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de\*

27.09.2022

## **Nur mit Termin: angepasster Impfstoff BA.4/5 ab 4. Oktober in allen staatlichen Impfstellen**

**Staatsministerin Köpping: »Impfen ist und bleibt wichtig – daher  
wird mit unserem flächendeckenden Angebot der staatlichen  
Impfstellen das ärztliche Regelsystem ergänzt«**

Die 13 sächsischen Impfstellen können ab dem 4. Oktober den auf  
verschiedene Omikron-Varianten angepassten Impfstoff (BA.4/5) von  
BionNTech/Pfizer anbieten. Termine sind ab sofort buchbar.

Um Wartezeiten für die Impfwilligen zu minimieren, sind Impfungen nur mit  
vorheriger Terminvereinbarung über das Onlineportal möglich. Das gilt für  
alle Erst-, Zweit oder Auffrischungsimpfungen. Termine können hier gebucht  
werden: <https://sachsen.impfterminvergabe.de/>

Gesundheitsministerin Petra Köpping: »Die Pandemie ist nicht vorbei.  
Bitte nehmen Sie die Erkrankung auch weiterhin ernst und schützen  
Sie sich und Ihre Mitmenschen durch die Impfung. Ob eine Corona-  
Infektion zu einer schweren Erkrankung führt, hängt auch entscheidend  
vom Impfstatus der Menschen ab. Deshalb freue ich mich, dass der an  
die aktuellen Virusvarianten angepasste Impfstoff aktuell lieferbar ist. Die  
vom DRK betriebenen staatlichen Impfstellen bieten ihn ab dem 4. Oktober  
an. Impfen ist und bleibt wichtig. Das unterstreichen wir mit unserem  
flächendeckenden Angebot der staatlichen Impfstellen als Ergänzung zum  
ärztlichen Regelsystem. Wir werden die Kapazitäten in den 13 Impfböden  
flexibel erhöhen, sobald dies erforderlich ist. Damit sich Jede und Jeder  
zeit- und ortsnahe unkompliziert impfen lassen kann. Ich appelliere daran,  
sich impfen zu lassen. Wir haben dringend auf diesen Impfstoff gewartet,  
denn dieser kann schwere Covid-19-Erkrankungen und damit auch eine  
Überlastung der Krankenhäuser verhindern.«

Erweiterung der Öffnungszeiten aufgrund der Nachfrage:

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gesellschaftlichen  
Zusammenhalt**  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

[www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien  
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Das Impfverhalten hat in den staatlichen Impfstellen wieder merklich zugenommen. Im Vergleich zur Kalenderwoche 36 wurden fast doppelt so viele Impfungen ausgegeben.

Erstimpfungen: 41 (36. KW); 32 (37. KW); 60 (38. KW)

Zweitimpfungen: 66 (36. KW); 73 (37. KW); 66 (38. KW)

Auffrischungsimpfungen: 421 (36. KW); 766 (37. KW); 907 (38. KW)

Gesamt: 528 (36. KW); 871 (37. KW); 1033 (38. KW)

Da mit einem weiteren Anstieg der Nachfrage gerechnet wird, werden die Öffnungszeiten der Impfstellen in den drei Kreisfreien Städten und im Vogtlandkreis erweitert. Ab der Kalenderwoche 41 wird daher in Dresden, Leipzig, Chemnitz und in Treuen/Eich wieder montags geimpft und die Öffnungszeiten an allen Tagen um zwei Stunden verlängert. Bei Bedarf können weitere Anpassungen der Öffnungszeiten vorgenommen werden.

Wichtig zu wissen:

Über das Terminbuchungsportal sind die angepassten Impfstoffe gemäß der aktuellen Empfehlung der Sächsischen Impfkommision (SIKO) für alle Personen ab 12 Jahre freigeschaltet, welche eine Auffrischungsimpfung bzw. eine weitere Impfung möchten. Erst- und Zweitimpfungen werden mit den bisher schon zur Verfügung stehenden Impfstoffen durchgeführt. Die angepassten Impfstoffe sind nur für Auffrischungsimpfungen zugelassen.

Grundsätzlich entscheidet der impfende Arzt/die impfende Ärztin, ob geimpft wird und mit welchem Impfstoff. Trotzdem ist eine Terminbuchung im Vorfeld erforderlich um die Impfstofflogistik planbarer zu machen und damit einer Verschwendung von wertvollen Impfstoffen entgegenzuwirken. Natürlich kann es vereinzelt auch vorkommen, dass der gebuchte Impfstoff aufgebraucht ist und man daher gefragt wird, ob auch der Impfstoff eines anderen Herstellers benutzt werden darf. In jedem Fall gibt es dazu ein ausführliches und erklärendes Arztgespräch.

Allgemein:

Bitte informieren Sie sich über die Adressen und Öffnungszeiten der Impfstellen auf der Webseite des Sozialministeriums Sachsen: <https://www.coronavirus.sachsen.de/coronaschutzimpfung.html>

sowie des Deutschen Roten Kreuzes: <https://drksachsen.de/impfaktionen/impfstellen.html>

Nutzen Sie zur Terminbuchung ausschließlich folgende Webseite:

<https://sachsen.impfterminvergabe.de/>

Weitere Informationen:

<https://www.coronavirus.sachsen.de/coronaschutzimpfung.html>

Bitte beachten Sie: In den Impfzentren gilt Maskenpflicht.

Hintergrund:

Im Auftrag des Freistaates Sachsen betreibt das Deutsche Rote Kreuz aktuell 13 Impfstellen. Eingebunden in diese verantwortungsvolle Aufgabe

ist die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen, welche das ärztliche Personal organisiert. Logistische wie personelle Unterstützung kommt zusätzlich vom Technischen Hilfswerk. Seit Beginn der Impfkampagne im Dezember 2020 wurden über die staatliche Zusatzstruktur über 3,3 Millionen Impfungen in Sachsen ausgegeben.

**Links:**

Bitte informieren Sie sich über die Adressen und Öffnungszeiten der Impfstellen auf der Webseite des Sozialministeriums Sachsen  
Nutzen Sie zur Terminbuchung ausschließlich folgende Webseite  
Weitere Informationen